



PRESSEMITTEILUNG, Berlin/Los Angeles am 24.01.2022

## **Ausschreibung: Thomas Mann Fellowships 2023**

**Bewerbungsfrist: 17. März 2022**

Das Thomas Mann House in Los Angeles versteht sich als lebendiger transatlantischer Debattenort, an dem herausragende Persönlichkeiten im Austausch untereinander und mit dem Gastland grundlegenden politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Gegenwarts- und Zukunftsfragen nachgehen. Für das Jahr 2023 werden erstmals **Junior und Senior Fellowships** für einen Aufenthalt von 3 bis maximal 10 Monaten im Thomas Mann House ausgeschrieben zum Jahresthema:

### ***The Political Mandate of the Arts***

*Die Freiheit der Kunst gehört zu den Geboten einer jeden Demokratie. Doch welche Rolle kommt der Kunst zu, wenn die Demokratien unter Druck geraten? Ist es vor diesem Hintergrund legitim, von einem politischen Mandat der Künste zu sprechen? Zu welchen gesellschaftlichen Fragen können Künstler:innen und Kulturschaffende neue Impulse geben?*

Bewerben können sich Schriftsteller:innen, Vordenker:innen und Intellektuelle aus nichtakademischen Bereichen wie Kultur, Politik, Medien und Wirtschaft sowie Geistes-, Natur-, Sozial-, Technik- und Wirtschaftswissenschaftler:innen, die in Deutschland leben oder eine längere Zeit gelebt haben. Der Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft ist nicht erforderlich.

- Die **Junior Fellowships** richten sich an Personen, die am Beginn ihrer Karriere stehen. Die Bewerber:innen müssen bereits erste Publikationen und öffentliche Sichtbarkeit (z.B. in Form von öffentlicher Lesungen, Vorträge, Teilnahme an Tagungen etc.) vorweisen können. Junior Fellowships sind mit 2.500 EUR monatlich dotiert.
- Die **Senior Fellowships** richten sich an renommierte Expert:innen oder Akteur:innen, die internationale Anerkennung auf ihrem Gebiet genießen. Die Bewerber:innen müssen bereits umfangreiche Publikationen und eine breite öffentliche Sichtbarkeit (z.B. in Form von zahlreichen Veröffentlichungen, Preisen, Einladungen zu öffentlichen Präsentationen und entsprechender Medienberichterstattung) vorweisen können. Senior Fellowships sind mit 3.500 EUR monatlich dotiert.

Die Fellowships dienen der Arbeit und öffentlichen Präsentation eines konkreten transatlantischen Projektes zum Thema „The Political Mandate of the Arts“. Der offene Dialog mit einer breiten Öffentlichkeit ist zentrales Anliegen des Fellowship-Programms. Daher wird neben sehr guten englischen Sprachkenntnissen, intellektueller Neugier und der Bereitschaft zu interdisziplinärem Dialog auch erwartet, dass die Thomas Mann Fellows aktiv und intensiv den Austausch vor Ort und über Kalifornien hinaus aufnehmen und sich mit Partnern und Institutionen in den USA vernetzen. Das Auswahlverfahren sieht auch vor, dass jede Bewerbung von einem aussagekräftigen Empfehlungsschreiben begleitet wird.



Als Residenzhaus der Bundesrepublik Deutschland ist das Thomas Mann House mit seinem interdisziplinären Programm dem Geiste Thomas Manns verpflichtet. Während seiner Zeit in Amerika hat sich der Schriftsteller in seinem literarischen Werk, in Vorträgen und Essays intensiv mit Fragen nach den Wurzeln des Faschismus, nach demokratischer Erneuerung, Freiheit, Migration und Exil auseinandergesetzt. An dieses gesellschaftspolitische Wirken anknüpfend widmet sich das Thomas Mann House heute den relevanten Fragen unserer Zeit. Es bringt deutsche und amerikanische Gesprächspartner aus verschiedenen Fachrichtungen, intellektuellen und künstlerischen Traditionen und mit unterschiedlichen politischen Ansichten ins Gespräch. Fellowships und Veranstaltungen ermöglichen Begegnungen und intellektuellen Austausch.

Das Bewerbungsformular ist unter [www.vatmh.org/thomasmannfellowships](http://www.vatmh.org/thomasmannfellowships) aufrufbar. Bewerbungsfrist ist der 17. März 2022.

Die Vergabe erfolgt durch einen vom Kuratorium des Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. eingesetzten, unabhängigen Beirat.

Die Thomas Mann Fellowships werden großzügig gefördert durch die Berthold Leibinger Stiftung, die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und das Auswärtige Amt.

**Der Villa Aurora & Thomas Mann House e.V.** fördert als unabhängiger und parteipolitisch ungebundener Mittler der Bundesrepublik Deutschland den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Verein vergibt Stipendien in den beiden Residenzen Villa Aurora und Thomas Mann House in Pacific Palisades, einem Stadtteil von Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien, und veranstaltet Kulturprogramme in den Vereinigten Staaten und in Deutschland. Er hält die Erinnerung an die europäische Exilgeschichte in Kalifornien wach, vermittelt ein zeitgemäßes, vielfältiges Deutschlandbild und ermöglicht ein gemeinsames Nachdenken über gesellschaftliche, kulturelle und politische Herausforderungen.

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e.V. wird vom Auswärtigen Amt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

#### **Kontakt**

Mirko Lux  
Referent für Kommunikation und Programme  
Villa Aurora & Thomas Mann House e.V.  
Jägerstraße 23  
10117 Berlin

T +49-(0)30-20 62 36 40

F +49-(0)30-20 62 36 41

[mirko.lux@vatmh.org](mailto:mirko.lux@vatmh.org)

[www.vatmh.org](http://www.vatmh.org)